

Anfrage an den
Herrn Bezirksvorsteher,
eingebracht in der Sitzung
der Bezirksvertretung
Wien-Donaustadt am 25.09.2022

Anfrage

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

Bei der Sitzung der Bezirksvertretung Donaustadt am 17.03.2021 wurde ein FPÖ-Antrag mit folgendem Wortlaut eingebracht:

„Die Bezirksvertretung möge beschließen, dass die zuständigen Stellen der Stadt Wien dafür Sorge tragen, dass auf der linken Uferseite der Donauinsel im Bereich zwischen U2 Donaustadtbrücke und U1 Reichsbrücke auch barrierefreie Wasserzugänge für Menschen mit Behinderung gestaltet wird.“

Begründung:

Wunsch der Bevölkerung. Im gesamten Bereich der Donauinsel ist noch kein sicherer und barrierefreier Zugang zum Baden für Menschen mit Behinderung (zum Beispiel Rollstuhl) vorhanden.“

Dieser Antrag wurde in der Präsidiale einstimmig angenommen.

Die Freiheitlichen Bezirksräte in Donaustadt stellen dazu folgende Fragen und ersuchen um eine konkrete Antwort zu jedem Punkt.

- 1.) Warum wurden die im Antrag beschriebenen Gestaltung und Errichtung eines barrierefreien Wasserzuges für Menschen mit Beeinträchtigung bis dato nicht umgesetzt?
- 2.) Wie lange dauert die Umsetzung eines einstimmig angenommen Antrages der Bezirksvertretung normalerweise?
- 3.) Wer trägt die Verantwortung für die Umsetzung Gestaltung und Errichtung eines barrierefreien Wasserzuges für Menschen mit Beeinträchtigung?
- 4.) Was ist Ihre Meinung zur derzeitigen Situation?
- 5.) Welche Handlungen und Maßnahmen haben Sie in Ihrer Funktion als Bezirksvorsteher bisher gesetzt, um den Antrag vom 17.03.2021 umzusetzen?

Dr Wolfgang DUSEK, M.Sc.
Bezirksrat

Dipl.-Ing.(FH) Andreas DVORAK, M.Sc.
Klubobmann